


Medienhinweise zu den Themen der Konferenz

ARD[®]Mediathek Suche in der ARD Mediathek 🔍

TV RADIO EINSLIKE

Sendung verpasst? ▾ Sendungen A-Z ▾ LIVE Meine Merkliste (0) Programm



Über eine Million Menschen sind 2015 nach Deutschland geflohen. Einige haben ihre Flucht mit dem Handy gefilmt.

00:00:46
01:30:00

My Escape / Meine Flucht

10.02.2016 | 90 Min. | Verfügbar bis 30.12.2099 | Quelle: WDR

Der Dokumentarfilm „My Escape / Meine Flucht“ ist eine Montage aus (Handy-)Videos von Flüchtlingen, die ihre lebensgefährliche Flucht nach Deutschland selbst kommentieren. Der Film lässt die Flüchtlinge selbst sprechen: Sie kommentieren ihr Filmmaterial. So entsteht ein eindrückliches Bild aus nächster Nähe, von Menschen, deren Verzweiflung sie nach Europa treibt – ungeachtet aller Gefahren.

MEHR

WDR FERNSEHEN

WDR

<http://www.ardmediathek.de/tv/WDR/My-Escape-Meine-Flucht/WDR-Fernsehen/Video?bcastId=18198186&documentId=33282126>



Eran Riklis ist ein Spezialist für komplexe Stoffe in Israel, die er publikumstauglich aufzubereiten weiß. Das hat er mit „Die syrische Braut“ (2004) gezeigt, zuletzt mit „Lemon Tree“ (2008). Beide Male ging es um Geschichten im Grenzgebiet zu Israel. In seinem neuen Film „Mein Herz tanzt“ setzt er diese Tradition fort und schickt einen intelligenten Palästinenserjungen auf eine jüdische Schule in Jerusalem. Wie der Junge mit seiner Außenseiterrolle umgeht und auf der Suche nach seiner Identität seinen Weg geht, wird sehr sehenswert als humorvoller, die politischen wie auch gesellschaftlichen Konflikte aber sehr ernst nehmender Toleranzappell geschildert.

Webseite: www.meinherztanz-derfilm.de

OT: Dancing Arabs

Israel, Deutschland, Frankreich 2014

Regie: Eran Riklis

Darsteller: Tawfeek Barhom, Razi Gabareen, Ali Suliman, Yaël Abecassis, Marlene Bajali

Drehbuch: Sayed Kashua

Länge: 105 Minuten

Verleih: NFP, Vertrieb: Filmwelt

Kinostart: 21.5.2015

Wissenschaft

Die Geschichte des Anderen kennen lernen

Israel und Palästina im 20. Jahrhundert

von PRIME (Peace Research Institute in the Middle East) (Hg.). Aus dem Hebräischen von Imke Ahlf-Wien, Avner Ofrath

Über das Buch

Es ist bekannt, dass in jeder Auseinandersetzung die eine Seite eine ganz andere »Geschichte« erzählt als die andere. Dies gilt auch für den Nahostkonflikt, der zu Beginn des 20. Jahrhunderts zwischen Arabern und Juden in Palästina entbrannte und seinen Niederschlag auch in den Schulbüchern der beiden Konfliktparteien fand.

Im Jahr 2000, nach einer erneuten Welle eskalierender Gewalt im Nahen Osten, suchte eine Gruppe palästinensischer und israelischer Lehrer einen Ausweg aus der Sackgasse und nach einer neuartigen Darstellung dieses Geschehens: Sie überbrückten ihre Vorurteile und schrieben die Geschichte des Konflikts aus ihrer jeweiligen Sicht nieder. So entstanden zwei faszinierende Erzählungen des Nahostkonflikts, die dieses Buch Seite für Seite nebeneinanderstellt. Beim Lesen erschließt sich dadurch nicht nur der Verlauf der Ereignisse – von der Balfour-Deklaration (1917) bis zum Ende des 20. Jahrhunderts –, sondern auch, wie Feindbilder entstehen und wie Vorurteile überwunden werden können. Zudem wird deutlich, dass es – auch im Nahostkonflikt – nicht nur eine Wahrheit der Geschichte und ihrer Interpretation gibt.

kartonierte

29,90 € inkl. MwSt.
lieferbar

[In den Warenkorb](#)

[Auf die Merkliste](#)

Lieferzeit 2-4 Tage
Versandkostenfreie Lieferung.
Für Ausnahmen siehe Details

Mengenrabatt



Tweet

Pin it



Im Land der Verzweiflung

Nir Baram

Der israelische Autor Nir Baram reist entlang der Green Line und befragt beide Seiten: Palästinenser und Israelis

2014 und 2015 ist Nir Baram in die besetzten Gebiete des Westjordanlands gereist. Um sich selbst ein Bild von der Lage seines Landes zu machen, hat der preisgekrönte Schriftsteller aus Israel Flüchtlinge, Siedler, Juden, Palästinenser, Politiker und Aktivisten befragt. Vorurteilslos spricht Baram mit den unterschiedlichen Bewohnern entlang der Grenzen, und stets schlägt ihm eine scheinbar einfache Wahrheit entgegen: „Trennung führt immer zu einem Mangel an gegenseitigem Verständnis und der Dämonisierung des anderen.“ Seine Reportagen beweisen eindrucksvoll, dass es möglich ist, aufeinander zuzugehen und dass es einen Weg jenseits der Zwei-Staaten-Lösung geben muss.



[Details zum Buch](#)

Buch Deutschland **22,90 €**

5 Fragen an ...

Leseproben

Vandenhoeck & Ruprecht » Feindbilder – Psychologie der Dämonisierung



Haim Omer, Nahi Alon, Arist von Schlippe

Feindbilder – Psychologie der Dämonisierung

3. Auflage 2014
230 Seiten kartoniert
ISBN 9783525491003
Vandenhoeck & Ruprecht

20,00 €

[IN DEN WARENKORB](#)



Buch

[PDF eBook](#)

15,99 €

[KAUFEN](#)

Der Dalai Lama schreibt im Vorwort zu diesem Buch, dass jedes menschliche Wesen nach Glück verlangt und ein Recht darauf hat. Doch Disharmonie, Streit und Gewalt bringen dem Menschen immer wieder Leid. Unversehens geraten wir in Prozesse der Dämonisierung des Anderen, der anderen Gruppe, des anderen Volkes. Wir nehmen das Gegenüber nur noch in negativem Licht wahr, machen es zum Monster, das es mit aller Macht zu bekämpfen gilt.

Die psychotherapeutisch tätigen Autoren erklären, wie es dazu kommt, und zeigen – auch anhand überzeugender Fallbeispiele – Wege der Deeskalation und Entdämonisierung.



Aktuelles

Programm

Referenten

Veranstaltungsreihen

Mediathek

Publikationen >

Stelenweg >

Über uns

Allgemeine Hinweise

Satzung

Präses i.R. Manfred Kock, ehem. Ratsvorsitzender der EKD, Köln; Professor Dr. Bertold Klappert, Wuppertal und Ralf van Doorn, Siegen

Der Israel-Palästina-Konflikt und das Schweigen der Kirchen !?

Podiumsdiskussion

Zum Abschluss der Reihe "Der Israel-Palästina-Konflikt - und das Schweigen der Kirche!?" haben wir drei Theologen, alle drei ausgewiesene Experten zum Thema "Israel-Palästina und die Kirche", eingeladen, aus ihren unterschiedlichen Sichtweisen die Schwierigkeiten zu erörtern, als Kirche zum Israel-Palästina-Konflikt angemessen und dem Frieden dienend Stellung zu beziehen. Präses i.R. Manfred Kock: "Ein religiös-konservativer Teil der israelischen Bevölkerung verfolgt eine Siedlungspolitik ... (Zur Veranstaltung)

Medien und Dokumente

2016-04-12 Kock-Klappert-van Doorn, Der Israel-Palästina-Konflikt, Podiumsdiskussion

2016-04-12 Präses Manfred Kock

PDF